

Schülerin bekommt wegen Schlumpfvideo der AfD Polizeibesuch in der Schule

Beitrag von „Moebius“ vom 16. März 2024 07:18

[Zitat von reinerle](#)

Ja? In der Pressemitteilung der Polizei steht, die Mutter hätte Verständnis für den Polizeieinsatz während der Unterrichtszeit gezeigt. Hm.

[Zitat von https://www.spiegel.de/panorama/justiz/ribnitz-damgarten-in-vorpommern-polizeieinsatz-in-schule-wegen-tiktok-beitraegen-a-c9e572a2-9a10-43bb-bdd5-d1d822cb766e](https://www.spiegel.de/panorama/justiz/ribnitz-damgarten-in-vorpommern-polizeieinsatz-in-schule-wegen-tiktok-beitraegen-a-c9e572a2-9a10-43bb-bdd5-d1d822cb766e)

Die Mutter sprach mit der rechtsgerichteten Zeitung »[Junge Freiheit](#)« über den Vorfall und zeigte sich empört: »Ich bin entsetzt.« Ihre Tochter habe lediglich auf TikTok ein »Schlumpfe-Video« gepostet.

...

Die Mutter sagte dem Artikel zufolge, die drei Beamten hätten »plötzlich im Unterrichtsraum« gestanden und das Mädchen abgeholt. »Das ist das, was mich so unfassbar wütend gemacht hat.«

Natürlich war die Mutter da nicht "verständnisvoll", die Familie werden AfD-Anhänger sein, irgendwo kommt es doch her. Glaubt jemand ernsthaft, das wäre nur ein Missverständnis gewesen und das Mädchen hätte das Video tatsächlich nur gepostet, weil eine 16-jährige Schlumpfe so toll findet?

Natürlich bewirkt so eine Aktion der Polizei da auch keine Meinungsänderung, sondern bestätigt noch die eigenen Überzeugungen von Ungerechtigkeit.

Und natürlich schlachten die das dann öffentlich aus.

Hätte man sich alles vorher denken können.

Das ist ja meine Kritik. Mit klarem Verstand hätte sowohl Schulleitung als auch Polizei klar sein müssen, dass es bei der ganzen Nummer überhaupt nichts zu gewinnen gibt und man stattdessen AfD und co. gratis Munition liefert.